Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0703/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	26.11.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Jahresbericht der Stadtbücherei 2025

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach legt ihren Jahresbericht 2025 vor. Es wird exemplarisch aus der Arbeit der Stadtbücherei berichtet und diese in den Kontext von Aufgaben öffentlicher Bibliotheken gesetzt.
Des Weiteren werden statistische Werte angegeben, die Entwicklung von Datenbanken und virtuellen Plattformen erläutert. Kooperationspartner sind in einer Anlage erfasst.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Inhalt der Mitteilung:

Jahresbericht der Stadtbücherei 2025

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach besteht aus der **Stadtbücherei in der Stadtmitte** und den **Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath**. In Paffrath wird gleichzeitig die Funktion der Schulbibliothek wahrgenommen.
Zusätzlich fungiert die Stadtbücherei als **Schulmedienzentrum für den Rheinisch-Bergischen Kreis**, d. h. sie stellt pädagogischen Fachkräften Lehrmaterialien über die Bildungsmediathek NRW überwiegend als Download oder Streaming online zur Verfügung.
Außerdem erfolgt in der Stadtbücherei die zentrale Bearbeitung der **Verwaltungsbücherei** der Stadtverwaltung.

Zur Lage der Öffentlichen Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken sind heute weit mehr als Orte der Medienausleihe. Sie gehören zu den niedrigschwelligen Bildungs-, Kultur- und Begegnungsorten einer Kommune und leisten einen wichtigen Beitrag zu gesellschaftlicher Teilhabe. Sie ermöglichen den im Grundgesetz verankerten freien Zugang zu Informationen. In einer Zeit, die durch Digitalisierung, demografische Veränderungen, zunehmende soziale Vielfalt und einen wachsenden Bedarf an verlässlicher Information geprägt ist, verändern sich auch die Aufgaben der Bibliotheken. Sie entwickeln sich zunehmend zu offenen Orten des Lernens, der Begegnung und des Austauschs, sogenannten „Dritten Orten“.
Die Nachfrage nach bibliothekarischen Angeboten bleibt dabei hoch. Öffentliche Bibliotheken vermitteln Zugang zu Büchern, digitalen Medien und Informationen, fördern Lese- und Medienkompetenz und schaffen Möglichkeiten für Bildung und kulturelle Teilhabe. Mit Veranstaltungen, Beratungsangeboten, Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten sowie Kooperationen mit Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und weiteren Einrichtungen übernehmen sie zugleich vielfältige Aufgaben im kommunalen Bildungs- und Kulturangebot.
Gleichzeitig stehen öffentliche Bibliotheken vor erheblichen Herausforderungen. Die finanziellen und personellen Spielräume vieler Einrichtungen reichen zunehmend nicht aus, um alle an sie gestellten Anforderungen dauerhaft zu erfüllen.
Eine bundesweite Befragung des Deutschen Bibliotheksverbandes zur Finanzlage öffentlicher Bibliotheken zeigt unter anderem, dass 40 Prozent der befragten Bibliotheken zusätzliche Mittel für die Einstellung von Personal benötigen. 44,3 Prozent sehen sich mit den vorhandenen Budgets nicht in der Lage, ihre digitalen Angebote ausreichend bereitzustellen oder auszubauen. Auch für Gebäude, technische Infrastruktur und zielgruppenspezifische Angebote werden vielfach zusätzliche Mittel benötigt.
Besonders die Digitalisierung verändert die Bibliotheksarbeit nachhaltig. Neben dem klassischen Medienbestand gehören heute E-Books, digitale Datenbanken, Streamingangebote und weitere elektronische Ressourcen zum Angebot vieler Bibliotheken. Gleichzeitig wächst die Bedeutung der Bibliothek als Ort, an dem Menschen digitale Kompetenzen erwerben und Unterstützung bei der Orientierung in der Informationsgesellschaft erhalten.
Die Deutsche Bibliotheksstatistik weist inzwischen ausdrücklich Aufgabenbereiche wie IT und Digitalisierung, Informationskompetenz sowie bibliothekspädagogische Angebote als Bestandteile moderner Bibliotheksarbeit aus.
Damit steigen auch die Anforderungen an die Qualifikation und Ausstattung des Personals. Bibliotheksmitarbeitende übernehmen neben klassischen Aufgaben zunehmend Tätigkeiten in den Bereichen Medienpädagogik, Veranstaltungsarbeit, digitale Bildung, Kommunikation, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.
Gleichzeitig stehen viele Kommunen vor der Herausforderung, qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig zu binden. Der Deutsche Bibliotheksverband sieht deshalb neben

einer verlässlichen Finanzierung insbesondere Investitionen in qualifiziertes Personal, digitale Infrastruktur und zeitgemäße Bibliotheksgebäude als zentrale Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung.
Für die Kommunen bedeutet dies, Bibliotheken nicht ausschließlich als freiwillige Kultureinrichtungen zu betrachten, sondern ihre vielfältigen Beiträge zur kommunalen Bildungs-, Kultur- und Sozialinfrastruktur in den Blick zu nehmen. Investitionen in Bibliotheken wirken in unterschiedliche Bereiche hinein: sie unterstützen Leseförderung und Bildung, stärken digitale und gesellschaftliche Teilhabe, fördern demokratisches Denken und Handeln, schaffen Orte für Begegnung und tragen zur Attraktivität und Lebensqualität einer Kommune bei.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt daher: Die öffentliche Bibliothek befindet sich nicht auf dem Rückzug, sondern in einem umfassenden Wandel. Ihre Zukunftsfähigkeit hängt entscheidend davon ab, ob es gelingt, die wachsenden Aufgaben mit angemessenen personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen zu hinterlegen.
Eine leistungsfähige Bibliothek braucht deshalb eine verlässliche kommunale Perspektive und die Bereitschaft, ihre Angebote entsprechend den gesellschaftlichen Veränderungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.
Für die kommunale Ebene ist damit eine zentrale Frage verbunden: Wie kann die Bibliothek so ausgestattet und weiterentwickelt werden, dass sie auch künftig ihren Beitrag zu Bildung, Kultur, Digitalisierung und gesellschaftlicher Teilhabe leisten kann?

Und was bedeutet das für die Stadtbücherei Bergisch Gladbach:

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, welchen wichtigen Beitrag die Stadtbücherei Bergisch Gladbach für die Stadtgesellschaft leistet. Die Stadtbücherei versteht sich dabei zunehmend als moderner Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort, der allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht.

Das vielfältige Medienangebot wurde kontinuierlich weiterentwickelt und an veränderte Nutzungsgewohnheiten angepasst. Neben dem klassischen Medienbestand gewinnen digitale Angebote, neue Veranstaltungsformate und niedrigschwellige Zugänge zu Bildung, Information und Kultur zunehmend an Bedeutung. Leseförderung, Medienkompetenz, kulturelle Bildung und die Förderung des lebenslangen Lernens bilden dabei wichtige Säulen der bibliothekarischen Arbeit in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach.

Auch das Veranstaltungs- und Vermittlungsangebot konnte 2025 erfolgreich ausgebaut werden. Lesungen, Ausstellungen, Angebote zur Leseförderung, Formate für Familien und Kinder, Veranstaltungen rund um digitale Medien und Gaming sowie Angebote für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen machen die Bibliothek zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austauschs. Damit reagiert die Stadtbücherei auf gesellschaftliche Veränderungen und entwickelt ihr Profil als offener, niedrigschwelliger und generationenübergreifender Dritter Ort kontinuierlich weiter.

Die Weiterentwicklung des geplanten Umzugs in das Forum-Gebäude auf Zanders ist dabei ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. Die in den vergangenen Jahren notwendig gewordenen Überlegungen und Planungen zur Umsetzung einer modernen Stadtbibliothek dürfen daher nicht in den Stillstand geraten. Vielmehr gilt es, diesen Prozess konsequent weiterzuführen und die bereits geleistete konzeptionelle Arbeit als Grundlage für die nächsten Schritte zu nutzen. Dies wurde durch den Ratsbeschluss im Juli 2025 bekräftigt und gefördert. Im Herbst 2025 wurde das Architekturbüro includi mit der Fachplanung zur Umsetzung einer modernen Bibliothek auf Zanders beauftragt. Die Zanders-Entwicklungsgesellschaft, ZEG, wurde mit der weiteren Planung und Umsetzung des

Projektes beauftragt.

Eine moderne Stadtbibliothek benötigt flexible und attraktive Aufenthalts- und Lernbereiche, zeitgemäße Arbeitsplätze, Räume für Veranstaltungen und Gruppenangebote sowie eine Infrastruktur, die sowohl analoge als auch digitale Bildungs- und Kulturangebote ermöglicht. Sie muss unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden – vom konzentrierten Lernen über Beratung und Information bis hin zu Begegnung, Kommunikation und kultureller Teilhabe.

Die dafür erforderlichen Investitionen sind angesichts der sich bereits im Jahr 2025 andeutenden Haushaltslage zweifellos eine Herausforderung. Gleichzeitig wäre es langfristig zu kurz gegriffen, notwendige Zukunftsinvestitionen ausschließlich unter dem Gesichtspunkt ihrer unmittelbaren Kosten zu betrachten. Eine moderne Bibliothek ist Teil der kommunalen Bildungs-, Kultur- und Stadtentwicklung und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität und zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Die Stadtbibliothek Bergisch Gladbach hat 2025 gezeigt, dass sie bereit ist, diesen Weg aktiv zu gestalten. Mit ihrem, im Rahmen der derzeitigen räumlichen Möglichkeiten, kontinuierlich wachsenden Angebot und ihrer Rolle als Bildungs- und Begegnungsort ist sie bereits heute ein wichtiger Bestandteil der städtischen Infrastruktur. Nun gilt es, auch die räumlichen Voraussetzungen an die Anforderungen einer modernen Stadtbibliothek anzupassen.

Die Investition in die Zukunftsfähigkeit der Stadtbibliothek ist zugleich eine Investition in Bildung, Kultur, Teilhabe und die Zukunftsfähigkeit der Stadt Bergisch Gladbach.

Die Stadtbibliothek Bergisch Gladbach blickt auf ein dynamisches Jahr zurück. Im Jahr 2025 wurde ihre Position weiter gestärkt – auch dank des Ratsbeschlusses im Juli 2025 mit der Beauftragung zur weiteren Prüfung und Umsetzung der Bibliothek am neuen Standort auf Zanders. Immer mehr unterschiedliche Gruppen der Stadtgesellschaft nutzen die Stadtbibliothek als Ort für Bildung, Information, Kultur, Begegnung und Austausch. Das Jahr 2025 war von vielen großen und kleinen Meilensteinen geprägt, die alle gleichermaßen wichtig waren. Nachfolgend finden Sie einige dieser Ereignisse, die das Gesicht der Bibliothek Bergisch Gladbach im Jahr 2025 maßgeblich geprägt haben.

Jahresbericht 2025

<u>Ort für nachhaltige Bildung</u>

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach ist ein zentraler Lern- und Bildungsort, der täglich intensiv genutzt wird. Mit Angeboten wie den **Langen Lernnächten** schafft sie zusätzliche Lernmöglichkeiten für Schülerinnen, Schüler und Prüfungsvorbereitende.

Mit den **Kulturfüchsen** und einer **Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche** fördert die Stadtbücherei kulturelle Teilhabe, Kreativität und den Zugang zu Literatur. Die Ausstellung **„Landtag macht Schule“** in der Stadtteilbücherei Paffrath eröffnete zudem einen niedrigschwelligen Zugang zu politischer Bildung.

Auch gesellschaftliche Teilhabe und die Auseinandersetzung mit wichtigen sozialen Themen sind Bestandteil der Bildungsarbeit. So unterstützte die Stadtbücherei die Gründung des **LESEMENTOR Bergisch Gladbach e. V.** und ermöglichte einen einwöchigen Workshop zum **Mädchen-Empowerment**. Gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle der Stadt und dem Runden Tisch „Keine Gewalt gegen Frauen“ gestaltete sie im Rahmen der Veranstaltungsreihe **„Buch für die Stadt“** eine Autorinnenlesung aus *Liebe ist gewaltig*.

Die genannten Beispiele stehen stellvertretend für das vielfältige Bildungs- und

Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei. Sie zeigen, wie diese mit begrenzten Ressourcen Leseförderung ermöglicht, Bildungsimpulse setzt und Räume für kulturelle, politische und gesellschaftliche Teilhabe schafft.

Bibliothek für Alle

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach gestaltet ihre Angebote so, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, Fähigkeiten und Lebenssituationen Zugang zu Literatur, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe erhalten. Dazu entwickelt und ermöglicht sie inklusive, interkulturelle und zielgruppenspezifische Formate.

Zu den regelmäßigen Angeboten zählen **Gebärdensprachkurse für Kinder und Erwachsene** sowie das mehrsprachige Vorleseangebot **„Vorlesen in allen Sprachen“**. Internationale Klassenführungen und Führungen für soziale Einrichtungen, beispielsweise für die Kette e. V., erleichtern unterschiedlichen Zielgruppen den Zugang zur Bibliothek und ihren Angeboten.

Mit Veranstaltungen wie der **Regenbogenlesung zum Pride Month**, dem inklusiven Veranstaltungsformat **„Wissen zum Anfassen“** und der **„Tour Demenz“** greift die Stadtbücherei unterschiedliche Lebensrealitäten und Bedürfnisse auf. Sie schafft Begegnungsmöglichkeiten, vermittelt Wissen und trägt dazu bei, Barrieren abzubauen und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Die genannten Beispiele stehen stellvertretend für das vielfältige Engagement der Stadtbücherei für eine offene und zugängliche Bibliothek, die unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt und allen Menschen Möglichkeiten zur Information, Begegnung und Teilhabe eröffnet.

Digitalisierung & Vermittlung von Medienkompetenz

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach verbindet digitale Angebote mit der Vermittlung von Medienkompetenz und schafft Möglichkeiten, digitale Technologien altersgerecht und selbstständig zu nutzen. Dabei richtet sie sich an unterschiedliche Zielgruppen und greift sowohl alltägliche Fragen der digitalen Nutzung als auch kreative und spielerische Zugänge auf.

2025 hat die Stadtbücherei ihr digitales Medienangebot um **Freegal Music** erweitert. Über die Streaming-Plattform können Inhaberinnen und Inhaber eines Bibliotheksausweises Musik verschiedener Genres sowie Hörspiele digital und werbefrei streamen und ausgewählte Titel als MP3 herunterladen.

Mit der **Handyberatung für Seniorinnen und Senioren**, die 2025 neu eingeführt wurde, unterstützt die Stadtbücherei ältere Menschen bei Fragen rund um die Nutzung ihres Smartphones und erleichtert ihnen den Zugang zur digitalen Welt. Klassen- und Kitaführungen sowie **Recherchetrainings für Schulklassen** fördern den kompetenten Umgang mit Informationen und digitalen Medien.

Auch praktische und kreative Erfahrungen mit digitalen Technologien gehören zum Angebot. Beim **Digitaltag** erhielten Interessierte Einblicke in digitale Themen. Formate wie **„Programmieren mit dem Elefanten“** vermitteln Kindern spielerisch erste Grundlagen des Programmierens. Das Angebot **„Freispiel“** eröffnet weitere Möglichkeiten, digitale und spielerische Medien kennenzulernen. Ergänzend förderte **„Urban Sketching“** im Rahmen des Kulturrucksacks gezielt für Jugendliche die kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung.

Die genannten Angebote stehen beispielhaft für das vielfältige Engagement der Stadtbücherei, digitale Teilhabe zu ermöglichen, Medienkompetenz zu stärken und Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bei der Orientierung in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft zu unterstützen.

Nachhaltigkeit & Wissensvermittlung

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach schafft vielfältige Möglichkeiten, Wissen praxisnah zu vermitteln, nachhaltiges Handeln anzuregen und den Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft zu fördern. Dabei verbindet sie Leseförderung, Umweltbildung, technische Bildung und gesellschaftliche Themen.

Mit der **Technothek** des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) wurde das Angebot um einen Lernbereich erweitert, in dem Kinder und Jugendliche Technik und Naturwissenschaften durch Ausprobieren und Experimentieren entdecken können. Ergänzende Veranstaltungen in Kooperation mit dem VDI widmeten sich den Themen **Fahrzeuge, Flugzeuge und Wasser**. Das **Repair-Café** förderte die Reparatur vorhandener Gegenstände und damit einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Auch die Veranstaltungsreihe **„Wissen zum Anfassen“** ermöglichte praxisnahe Zugänge zu unterschiedlichen Wissensgebieten.

Ausstellungen wie **„Landtag macht Schule“** und Angebote zum **Weltumwelttag** griffen politische und ökologische Themen auf. Zur **Fairen Woche** ergänzten Veranstaltungen und thematische Medienlisten die Auseinandersetzung mit fairem Handel und nachhaltigem Konsum. Gemeinsam mit **Terre des Hommes** widmete sich die Stadtbücherei zudem dem Thema Kinderrechte.

Bewährte Angebote wurden fortgeführt: Bei der **Pflanzentauschbörse** in Kooperation mit den Klimafreunden Rhein-Berg e. V. stehen der Austausch von Pflanzen und nachhaltigen Ideen im Mittelpunkt. Die Beobachtung der Entwicklung von Raupen zu Schmetterlingen ermöglicht Kindern und Familien anschauliche Naturerfahrungen. Mit den **Lesekreis-Taschen** stellt die Stadtbücherei Literatur und begleitendes Material für gemeinschaftliche Lektüre bereit, während der **Strickklub** in der Stadtteilbücherei Paffrath handwerkliches Wissen und sozialen Austausch verbindet. **Medienflohmärkte** ermöglichen gebrauchten Medien eine weitere Nutzung.

Für das Jahr 2026 plant die Stadtbücherei, das Thema **Nachhaltigkeit** stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Dazu hat sie einen Antrag auf Landesmittel für das Projekt **„Grüne Geschichten – Umweltbildung durch Literatur“** gestellt. Ziel ist es, die Verbindung von Literatur, Umweltbildung und nachhaltigem Handeln weiter auszubauen.

Die Bibliothek in Zahlen

	Merkmale	**2025**
1	Besucher*innen	Über 145.000
2	Öffnungsstunden	**3.313** Stunden persönliche Beratung; rund um die Uhr an 365 Tagen online verfügbar
3	Bestand	**153.557** Medien (davon 16% virtuell)
4	Entleihungen	**306.412** Entleihungen, davon, 20 % virtuell
5	Neuanschaffungen / Erneuerungsquote	**8.139** phys. Medien = 6% Erneuerungsquote
6	Anschaffung v. Kundenwünschen	**171** Medien wurden auf Kundenwunsch angeschafft
7	Fremdmittel	Rund **17.000 €** wurden akquiriert
8	Neuanmeldungen	**1.874**
9	Veranstaltungen	**328** Veranstaltungen
10	Anzahl Veranstaltungsbesucher	**5.394** Besucher
11	Führungen für Kitas und Schulen	**2.083** Kinder und Jugendliche

Datenbanken, virtuelle Plattformen und Streamingdienste

Die digitalen Angebote sind ein fester Bestandteil des Gesamtangebots der Stadtbücherei. Sie ergänzen den klassischen Medienbestand und ermöglichen einen zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu vielfältigen Medien und Informationen.
Im Jahr 2025 verfügte die Stadtbücherei über 18 lizenzierte virtuelle Plattformen, digitale Dienste und Datenbanken.
Die statistische Erfassung und Auswertung der einzelnen Angebote gestaltet sich unterschiedlich, da die jeweiligen Plattformen und Dienste verschiedene Nutzungsdaten erheben. Eine einheitliche Darstellung ist daher nur eingeschränkt möglich. Die im Jahresbericht aufgeführten statistischen Auswertungen dienen folglich als beispielhafter Einblick in die Nutzung ausgewählter digitaler Angebote

Bergische Onleihe (eMedien)

	2023	2024	2025
Anzahl Ausleihen	56.426	61.390	62.296
Neue Nutzende	420	374	369
Gesamt Nutzende	1.318	1.367	1.420

Brockhaus-Online

	2023	2024	2025
Site Views	950	1.029	1980

Filmfriend (Filmportal)

	2023	2024	2025
Aktive Nutzende	903	813	915
Anzahl der Aufrufe	2.223	1.773	2403
Gespielte Minuten	106.304	81.374	108.568

Öffentlichkeitsarbeit

Pressemeldungen/Berichte

30 Pressemeldungen herausgegeben
25 Berichte in Print- und Onlineausgaben veröffentlicht
2 Radiobeiträge

Social Media

Die **Social-Media-Aktivitäten** auf Facebook und Instagram sind inzwischen ein unverzichtbares Mittel, die Kunden aktuell zu informieren, auf Aktivitäten hinzuweisen oder auch interessante Einblicke in die Stadtbücherei zu geben.

	2024	2025
Posts	159 Beiträge	241 Beiträge
Follower Facebook	1.101	1.135
Follower Instagram	1.124	1.479

Vergleich mit anderen Bibliotheken

Das Medien- und Dienstleistungsangebot Öffentlicher Bibliotheken hat sich durch die Digitalisierung stark verändert. Neben der Ausleihe physischer Medien werden heute auch digitale Angebote wie E-Books, Datenbanken und Streamingdienste verstärkt genutzt. Die unterschiedlichen Nutzungsformen erschweren den Vergleich mit den Vorjahren. Daher ist es sinnvoll, die Entwicklung der Stadtbücherei Bergisch Gladbach auch im Vergleich mit anderen Bibliotheken zu betrachten.
Eine Grundlage dafür bietet der Bibliotheksmonitor 2025/2026, der auf geprüften und bereinigten Daten der Deutschen Bibliotheksstatistik basiert. Er ermöglicht den Vergleich wichtiger Kennzahlen mit 75 Bibliotheken einer vergleichbaren Größenklasse (100.000 bis 399.000 Einwohner).

Die Ergebnisse zeigen, wie die Stadtbücherei im Vergleich zu anderen Bibliotheken aufgestellt ist und in welchen Bereichen ihre Stärken liegen oder Weiterentwicklungsbedarf besteht. Sie dienen damit als Orientierung für die strategische Ausrichtung und die gezielte Weiterentwicklung des bibliothekarischen Angebots.

Im direkten Vergleich wird sichtbar, dass die Stadtbücherei Bergisch Gladbach über nur geringe Ressourcen verfügt: so liegen die Anzahl der Mitarbeitenden (VZÄ) je 1000EW und die Erwerbungsausgaben für Medien je EW unterhalb des Mittelwertes aller Vergleichsbibliotheken. Bei den Fortbildungsstunden, die für die nur wenigen Mitarbeitenden investiert werden, gehört die Stadtbücherei Bergisch Gladbach sogar zu den schlechtesten 25% der Vergleichsgruppe.
Im deutlichen Gegensatz hierzu stehen die Jahresöffnungsstunden je Mitarbeitenden, bei denen die Stadtbücherei zu den 25% der Bibliotheken mit hohen Werten gehört. Dies unterstreicht die gute physische und digitale Erreichbarkeit der Bibliothek für die Bürgerinnen und Bürger und zeigt zugleich, wie engagiert die Mitarbeitenden mit den vorhandenen personellen Ressourcen ein umfangreiches Angebot sicherstellen.

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach hat 2025 trotz begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen ein vielfältiges Angebot für Bildung, Kultur, Information und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Die zahlreichen Veranstaltungen, Bildungsangebote und Kooperationen zeigen exemplarisch, wie die Bibliothek auf unterschiedliche Bedürfnisse der Stadtgesellschaft eingeht und als niedrigschwelliger, konsumfreier Begegnungs- und Lernort Menschen zusammenbringt. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und zur gesellschaftlichen Entwicklung Bergisch Gladbachs. Mit Blick auf die Zukunft gilt es, dieses Potenzial zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Planungen für einen modernen Bibliotheksstandort auf Zanders bieten hierfür eine wichtige Perspektive.

Anlage - Kooperationspartner der Stadtbücherei 2025

Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Kulturwoche für Senioren, Kultursommer, Kultur- und Stadtfest, Kulturstrolche, Kulturrucksack

Städt. Max-Bruch-Musikschule
Bergisches Erzählkonzert, Kultursommer

Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Inklusive Veranstaltung „Bienen und Honig“
Inklusive Veranstaltung „Bauen und Wohnen“

Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach
Autorinnenlesung

Fachstelle Älterwerden der Stadt Bergisch Gladbach
Aktionstag „Tour Demenz“

Inklusionsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach
Kurse „Deutsche Gebärdensprache“ für Kinder und für Erwachsene

Lesementor Bergisch Gladbach e. V.
Schulungen für Leselernhelfer

Förderverein der Stadtbücherei und Autorengruppe Wort & Kunst e. V.
Autorenlesung, Mint-Workshop 3D-Druck

Förderverein der Stadtteilbücherei Bensberg e. V.
Spende zur Anschaffung von Medien

Rotary Club Bergisch Gladbach
Medienservice für Kitas und Grundschulen in Bergisch Gladbach
Mädchen-Empowerment
Rotary Projekt „Lesen lernen, leben lernen“

Klimafreunde Rhein-Berg e. V.
Pflanzentauschbörse

Repair-Café Bensberg
„Reparieren statt wegwerfen“

Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.
Veranstaltung „Fair for future“

Runder Tisch „Gegen Gewalt gegen Frauen“ im Rheinisch-Bergischen Kreis
Autorinnenlesung

Terre des Hommes
Lesung für Schulklassen mit Bilderbuchkino und Gespräch

Unicef
Weltumwelttag Ausstellung „Kein Wasser für alle“ zum Weltumwelttag in der Stadtteilbücherei Paffrath

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Ausstellung „Landtag macht Schule“

Scylla-Akademie
Workshop „Mädchen-Empowerment“
Autorenlesung mit jungen Autorinnen aus Rhein-Berg
Workshop „Deine Stadt, Deine Sicht - Urban Sketching und KI generierte Videoclips“

Literaturhaus Köln / Kölner Stadt-Anzeiger
Buch für die Stadt (Lesung)

Junges Literaturhaus Köln / Kölner Stadt-Anzeiger
Junges Buch für die Stadt (KinderBuchkino)

Kulturamt der Stadt Bonn
Kinderbuchlesung im Rahmen von „Käpt’n Book“
SchreibLand NRW
Schreibwerkstatt

dbv (Deutscher Bibliotheksverband)
Tag der Bibliotheken

Stiftung Lesen
Lesestart, Bundesweiter Vorlesetag

Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW
Sommerleseclub, Programmieren mit dem Elefanten

Fröbel Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH Region Köln-Berg
Projekt „Vorlesen in allen Sprachen“

Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereines des Deutschen Buchhandel
Vorlesewettbewerb / Kreisentscheid

Kinderdreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach
Familienzeit mit Kinderdreigestirn und TSG Bensberg

Cineplex-Kino Bensberg
Abschlussveranstaltung Sommerleseclub

Tanzschule Osetrov
Hip-Hop-Ferienworkshop

GL-Service-gGmbH
Zustellservice RotaMobil

DFA Digital für alle g GmbH
Bundesweiter Digitaltag

WDR
Programmieren mit dem Elefanten?

VDI
Projekt „Technothek“
Veranstaltungen für Kinder zum Thema „MINT“

Alle Grundschulen in Bergisch Gladbach
Info für Eltern von Schulneulingen

Autoren-Lesungen für Grundschulen
GGS Gronau
GGS An der Strunde
GGS Hand
GGS Hebborn
GGS Moitzfeld
KGS Hand

Klassen/Gruppenführungen:
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Nelson-Mandela-Gesamtschule
Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Die Kette e. V.
EGS Bensberg
GGS An der Strunde
GGS Bensberg
GGS Gronau
GGS Hebborn
GGS Hand

GGS Katterbach
GGS Moitzfeld
KGS Hand
DRK Kita Franz-Heider-Str.
Kita kleine Riesenhyazinthen
Kita Wittenbergstr.

Rota-Mobil Medienboxen:
Awo-Waldkindergarten Frankenforst
Awo-Waldkindergarten Dombach
Awo-Kita Wilde 13 (Refrath)
Caritas-Kita Bensberg
Concordiaschule Schildgen
DRK-Kita Herrenstrunden
Ev. Kita Engel / Familienzentrum Bensberg
Ev. Kita Zum Frieden Gottes
Kita Giraffenbären
Kita Herkenrather Farbkleckse
EGS Bensberg
Förderschule im Verbund Refrath
GGS An der Strunde
GGS Bensberg
GGS Dürscheid
GGS Hand
GGS Hebborn
GGS Katterbach
GGS Kippekausen
KGS Eikamp
KGS In der Auen
KGS Bensberg
KGS Frankenforst
KGS Hand
KGS Voiswinkel
Kita Robin Hood
OGATA Refrath Wittenbergstr.

Stand: Oktober 2026